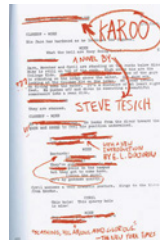


# MEIN LEBEN in Büchern



**Lisa Martinek** ist regelmäßig in Fernseh- und Kinofilmen zu sehen (aktuell in „Schwester Weiß“). In **flair** stellt die deutsche Schauspielerin Bücher vor, die ihr Leben begleiten



**DEIN KOMPETENTES KIND**  
**von Jesper Juul**  
*Wenn ich mal nicht so recht weiterweiß – und das kommt bei drei Kindern des Öfteren vor –, dann stöbere ich in Jesper Juuls Ratgebern.* Dazu gehört nicht nur dieses eine Buch, sondern alle seine Werke. Sie sind irrsinnig interessant, spannend und auch beruhigend zu lesen.

**DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN**  
**von Irmgard Keun**  
*Als kleiner Roman für die Sommerferien gedacht, wurde es schließlich meine Vorlage zum Vorsprechen an den Theatern – was bei dieser Sprache die reinste Freude ist und schon allein deshalb Erfolg versprechend war. Als „naiv und brillant, witzig und verzweifelt“ charakterisierte Hermann Kesten einst die Schriftstellerin.*

**DER JUNGE IM GESTREIFTEN PYJAMA**  
**von John Boyne**  
Am besten weiß man bei diesem Buch vorher nicht, worum es geht. Ich war bereits erwachsen, als ich diese Geschichte gelesen habe. *Aber mich interessiert, wie die nächste Generation darauf reagiert – mit derselben historischen Vergangenheit, doch mit etwas mehr Abstand.*

**GOYA ODER DER ARGE WEG DER ERKENNTNIS**  
**von Lion Feuchtwanger**  
Als ich den Roman 2005 las, war auf der Museumsinsel in Berlin gerade die unglaublich beeindruckende Ausstellung „Goya – Prophet der Moderne“ zu sehen, zu der ein begleitender Bildband herausgegeben wurde. *Darin zu blättern, während man der erzählten Reise des Malers Francisco Goya folgt, war und ist ein Erlebnis!*

**ABSPANN**  
**von Steve Tesich**  
Der Autor schrieb unter anderem auch das oscarprämierte Drehbuch für „Garp und wie er die Welt sah“. Der Roman (engl. Originaltitel: „Karoo“) ist bitterböse und atemberaubend zugleich. *Er trifft die Filmschaffenden an ihren empfindlichsten Stellen und öffnet dem Leser dabei auf schauerliche Art die Augen. Ich war total hingerissen!*

**DER DISTELFINK**  
**von Donna Tartt**  
Donna Tartt hat bisher nur drei Bücher geschrieben, und ich habe sie alle verschlungen – so dick und gewaltig sie sind. *Schon mit den ersten Seiten schafft es die amerikanische Schriftstellerin, einen in eine vollkommen andere Welt zu versetzen.* Manchmal am Rande der Langatmigkeit, ist dennoch kein Wort zu viel. Und wer es auf Englisch liest, wird umso reicher beschenkt.

**DIE HELLEN TAGE**  
**von Zsuzsa Bánk**  
Eine zauberhafte und traurige Geschichte über Freundschaft, die ein Leben lang hält. Eine Freundin hatte sie mir zum Geburtstag geschenkt. Bücher haben als Geschenk ja oft den Stellenwert von Socken oder Krawatten. Ganz zu Unrecht, wie ich finde. *Wenn es ernst gemeint ist, kann es eine große Bereicherung sein. Genauso wie ein guter Buchhändler, der einem ab und an völlig neue Wege eröffnet.*